

Willkommensgruß für Jäger und Sammler !

Du suchst etwas, und weißt nicht was?

Dir geht so viel im Kopf herum – und Du weißt nicht, wohin damit?

Dann bist Du hier vielleicht richtig.

Du siehst, wie die Probleme unserer Gesellschaft immer schlechter gelöst werden?

Du fragst Dich, wie das mit der rasanten technischen Entwicklung zusammengeht?

Dann nimm Dir etwas Zeit für **Konstruktive Partizipation mit Discuto !**

- Sieh Dich um! Schau' vielleicht erstmal in die „Leitfäden“ oder suche gleich ein Thema, das Dich besonders interessiert!
- Zu jedem Thema findest Du einen Entwurf vor der nach bestem Wissen und Gewissen auch Deine Interessen vertreten will !
- Bekräftige alle Aussagen mit Deiner Stimme, wo das zutrifft!
- Kritisiere mit Deiner Stimme alle Aussagen, wo das nicht zutrifft – und schlage wenn irgend möglich vor, wie die Aussage in Deinem Sinne verbessert werden könnte!
- Gut, das ist „gewöhnungsbedürftig“. Aber erinnere Dich: tagtäglich hast Du vieles gelesen, wozu Du eine klare Meinung hast, und worin Du Dich mit der zivilisierten Menschheit einig fühlst.
- Vielleicht bist Du aus Deinem Beruf gewöhnt, dass jedes Detail genau stimmen muss. Jede Schraube, jedes Zeichen im Programm, jede Zahl in der Bilanz muss genau stimmen. Das konnte man von politischen Materialien billigerweise nicht verlangen...
- **Aber nun macht Discuto einen großen Schritt vorwärts:** Jetzt werden wenigstens alle entscheidungsrelevanten **Kernaussagen** einzeln bearbeitet. Und zwar ganzheitlich für jede Problemlösung – mit Berücksichtigung der „Risiken und Nebenwirkungen“.
- Die neue Qualität besteht im fairen Umgang mit Minderheiten („Konsens über Dissens“). Das war früher die Stärke „guter“ Monarchen - es fehlte bei Mehrheitsdemokratien und Revolutionären. Aber die Gesellschaft der Zukunft ist ohnedem eigentlich undenkbar !?!

Warum wird das nicht schon längst so praktiziert?

- Der Begriff „Demokratie“ ist landläufig auf das Wählen von Personen und Parteien fixiert. Aber Personen und Parteien sind angesichts der Entwicklung von Wissenschaft und Technik dauerhaft überfordert. Das wird durch Wahlzyklen, Lobbykratie, Fakery ... immer problematischer.
- Der Begriff „Mitwirkung“ wird landläufig eher passiv bis destruktiv interpretiert. Gelegentlich werden Wahl- und Parteiprogramme zur Diskussion gestellt. Vielleicht werden auch Kommentare zu den Sondierungsergebnissen zugelassen. Aber nüchtern betrachtet: das Volk bewirkt da nix.
- Nüchtern betrachtet: mit bloßen Händen ist schlecht bauen. Wie kommen die vielen klugen Gedanken und guten Absichten zu gemeinsamem Handeln? Bisher gab es halt noch kein Instrumentarium für inhaltliche konstruktive Partizipation ... Versuch's doch mal hier!